

XXI

UMWELT



XXI. UMWELT

A. Klima und Luft

1. Treibhausgasemissionen nach Gasen 1990 bis 2023	432
Abbildung: Treibhausgasemissionen in Bayern 2023 nach Gasen	433
2. Energiebedingte CO ₂ -Emissionen (Quellenbilanz) 2022	433

B. Abfallwirtschaft

Abbildung: Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe in Bayern seit 2019	434
1. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2023 nach Regierungsbezirken und Abfallarten	434
2. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2023 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten	436
Abbildung: Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen in Bayern 2023 nach Anlagenarten	436
3. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2023 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen	437
Abbildung: Entsorgungswege für Bauabfälle in Bayern 2022	438
4. Verwertete und beseitigte Bau- und Abbruchabfälle 2022 nach Anlagenarten und deren Standort	439
Abbildung: Verwertung und Beseitigung von Bauabfällen in Bayern seit 2004	439

C. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2022 nach Regierungsbezirken	440
Abbildung: Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern seit 1995	440
2. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2022	441
3. Wasserentgelte 2020 bis 2022 nach Regierungsbezirken	442
4. Abwasserentgelte 2020 bis 2022 nach Regierungsbezirken	442
5. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2023	443

D. Umweltökonomie

1. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	444
Abbildung: Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern 2022 und 2023	445
2. Umsatz im Umweltschutz 2023 nach Umweltbereichen	446
3. Umsatz und Beschäftigte im Umweltschutz 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen ...	447



XXI. Umwelt

Das Kapitel finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch

► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2025 zum kostenlosen Download

INTERNET

Mehr zum Thema



www.statistik.bayern.de/statistik ► Bauen, Wohnen, Umwelt, Energie
 ► Abfall ► Wasser
 ► Umweltökonomie ► Klima und Luft

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ► 3 Wohnen, Umwelt
 ► 32 Umwelt

DATENBANK GENESIS-ONLINE

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Bilanzierung von Treibhausgasemissionen auf verschiedenen Ebenen (04|2025)
- Berechnung der historischen prozessbedingten CO₂-Emissionen in Bayern von 1990 bis 1994 (05|2024)
- Treibhausgas-Berichterstattung in Bayern – Werkstattbericht der neu eingerichteten Projektgruppe im Landesamt für Statistik (08|2023)
- Öffentliche Wasserversorgung in Bayern 2019 (07|2022)
- Themenheft Umweltstatistiken (05|2014)

Statistische Berichte

- Q1100C – Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Q1200C – Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung
- Q1300C – Wasser- und Abwasserentgelte
- Q2100C – Abfallwirtschaft in Bayern
- Q2400C – Entsorgung von Bauabfällen
- Q3100C – Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe
- Q3200C – Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz

PUBLIKATIONEN

Allgemeine Anmerkungen

Angesichts des Klimawandels setzt sich der Freistaat Bayern mit dem Bayerischen Klimaschutzgesetz (BayKlimaG) das Ziel, bis zum Jahr 2030 die Treibhausgasemissionen je Einwohner im Vergleich zu 1990 um 65 % zu senken. Klimaneutralität soll im Jahr 2040 erreicht werden. Dem Monitoring von Treibhausgasen kommt in diesem Zusammenhang eine wichtige Bedeutung zu.

Umwelt- und Ressourcenschutz wird in nahezu allen Lebensbereichen immer wichtiger. Auch die umweltgerechte Entsorgung unserer Abfälle und die Rückgewinnung von Ressourcen sind zentrale Themen, mit denen sich die amtliche Statistik auseinandersetzt.

Wasser ist Leben und spielt in unserer Umwelt eine sehr große Rolle. Die amtliche Statistik erhebt Daten zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, erfasst die Entwicklung der Wasser- und Abwasserentgelte und Daten zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen.

In den umweltökonomischen Statistiken werden im Bereich Umweltschutz Investitionen, Umsätze und Beschäftigte erhoben. Die Investitionen und Umsätze für entsprechende Güter und Dienstleistungen werden nach einzelnen Umweltbereichen wie Klimaschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft oder Abwasserwirtschaft differenziert.

A. Klima und Luft

Die **Treibhausgasemissionen** werden für Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) sowie die fluorierten Gase (F-Gase) berichtet. Der internationale Flugverkehr ist nicht in den Treibhausgasemissionen enthalten.

Die Treibhausgasemissionen werden in **CO₂-Äquivalenten (CO₂e)** ausgewiesen. Für jedes Treibhausgas kann ein sogenanntes Treibhauspotential, auch „Global Warming Potential“ (GWP), bestimmt werden, wobei als Richtgröße die Klimawirksamkeit von Kohlendioxid (GWP von CO₂ = 1) dient. Mithilfe der GWP-Werte können die Treibhausgasemissionen in CO₂e umgerechnet und verglichen werden.

1. Treibhausgasemissionen nach Gasen 1990 bis 2023

Berichtsjahr	Kohlendioxid (CO ₂)		Methan (CH ₄)		Lachgas (N ₂ O)		F-Gase		Insgesamt	
	1 000 t CO ₂ e	Index (1990 = 100)	1 000 t CO ₂ e	Index (1990 = 100)	1 000 t CO ₂ e	Index (1990 = 100)	1 000 t CO ₂ e	Index (1990 = 100)	1 000 t CO ₂ e	Index (1990 = 100)
1990	88 468	100	16 653	100	5 646	100	1 761	100	112 528	100
1995	91 868	103,8	15 143	90,9	5 089	90,1	2 348	133,3	114 449	101,7
2000	91 037	102,9	13 343	80,1	5 187	91,9	1 894	107,5	111 462	99,1
2003	85 061	96,1	12 680	76,1	4 906	86,9	1 956	111,1	104 603	93,0
2004	83 733	94,6	12 169	73,1	4 811	85,2	2 025	115,0	102 739	91,3
2005	80 864	91,4	12 089	72,6	4 775	84,6	2 060	117,0	99 788	88,7
2006	82 196	92,9	11 804	70,9	4 752	84,2	2 061	117,0	100 812	89,6
2007	75 224	85,0	11 709	70,3	4 822	85,4	2 083	118,3	93 838	83,4
2008	80 199	90,7	11 553	69,4	4 727	83,7	2 089	118,6	98 568	87,6
2009	76 656	86,6	11 498	69,0	4 749	84,1	2 156	122,4	95 059	84,5
2010	79 855	90,3	11 569	69,5	4 820	85,4	2 110	119,8	98 354	87,4
2011	78 391	88,6	11 447	68,7	4 919	87,1	2 147	121,9	96 905	86,1
2012	78 408	88,6	11 377	68,3	4 970	88,0	2 188	124,2	96 944	86,2
2013	79 090	89,4	11 326	68,0	4 982	88,3	2 200	124,9	97 599	86,7
2014	74 742	84,5	11 320	68,0	5 131	90,9	2 205	125,2	93 398	83,0
2015	75 691	85,6	11 104	66,7	5 263	93,2	2 274	129,1	94 332	83,8
2016	77 235	87,3	11 117	66,8	5 320	94,2	2 292	130,1	95 964	85,3
2017	77 059	87,1	10 998	66,0	5 203	92,2	2 294	130,3	95 554	84,9
2018	76 223	86,2	10 799	64,8	5 075	89,9	2 170	123,2	94 268	83,8
2019	77 689	87,8	10 636	63,9	4 929	87,3	2 060	117,0	95 314	84,7
2020	74 152	83,8	10 453	62,8	4 768	84,5	1 824	103,6	91 198	81,0
2021	74 267	83,9	10 285	61,8	4 590	81,3	1 724	97,9	90 866	80,7
2022	72 036p	81,4p	10 044p	60,3p	4 487p	79,5p	1 567p	89,0p	88 134p	78,3p
2023	67 524s	76,3s	9 913s	59,5s	4 295s	76,1s	1 490s	84,6s	83 222s	74,0s

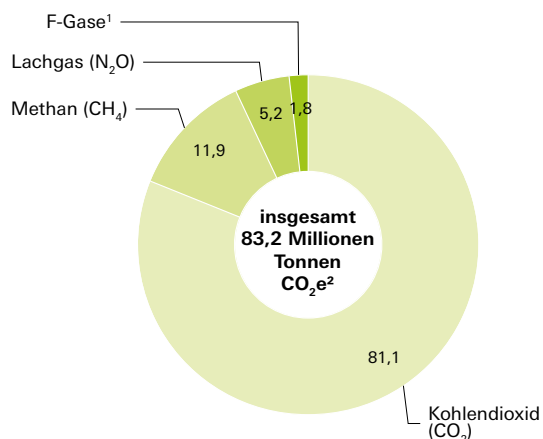
Die GWP-Werte entsprechen dem 5. Sachstandsbericht des IPCC.

Die CH₄-Emissionen wurden mit dem GWP-Wert von 28, die N₂O-Emissionen mit dem GWP-Wert von 265 in CO₂-Äquivalente umgerechnet.

Quelle für die Jahre 1990 bis 2021: Arbeitskreis Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (Stand: September 2024).

Quelle für die Jahre 2022 und 2023: Bayerisches Landesamt für Statistik (Stand: April 2025).

Treibhausgasemissionen in Bayern 2023 nach Gasen in Prozent



- 1 Zu den fluorierten Treibhausgasen (F-Gase) zählen vollfluorierte und teilfluorierte Kohlenwasserstoffe sowie Schwefelhexa- und Stickstofftrifluorid.
2 CO₂-Äquivalente.

Die **energiebedingten CO₂-Emissionen**, die in die Treibhausgasberechnung eingehen, werden als Quellenbilanz dargestellt. Die Quellenbilanz stellt Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch dar, die bei der Verbrennung von fossilen Energieträgern freigesetzt werden. Es handelt sich hierbei um eine quellenbezogene Darstellung der Emissionen und bezieht sich daher auf den Ort der Entstehung. Mit dem Importstrom verbundene Emissionen hingegen werden nicht berücksichtigt.

2. Energiebedingte CO₂-Emissionen (Quellenbilanz) 2022

Emittentensektor	Energieträger					
	insgesamt	davon				Abfälle (fossil) und andere
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle	Gase	
	1 000 t CO ₂	1 000 t CO ₂	1 000 t CO ₂	1 000 t CO ₂	1 000 t CO ₂	1 000 t CO ₂
Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	3 316	•	–	•	•	283
Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	3 831	•	–	•	2 031	717
Industriewärmekraftwerke (nur Strom)	1 469	123	–	•	•	42
Heizwerke (nur Wärme)	600	–	–	66	460	74
Sonstige Energieerzeuger	498	–	–	1	497	–
Umwandlungseinsatz insgesamt	9 713	2 731	–	334	5 532	1 116
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1	–	–	•	•	–
Raffinerien	2 798	–	–	•	•	–
Sonstige Energieerzeuger	215	–	–	–	•	–
Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	3 014	–	–	•	•	–
Fackelverluste	8	–	–	•	•	–
Endenergieverbrauch	59 004	658	743	40 541	16 231	832
davon Verarbeitendes Gewerbe	9 501	658	653	1 064	6 295	832
Verkehr	28 842	–	–	28 776	66	–
Haushalte und übrige Verbraucher	20 661	–	91	10 700	9 870	–
Insgesamt	71 740	3 389	743	43 361	22 299	1 947

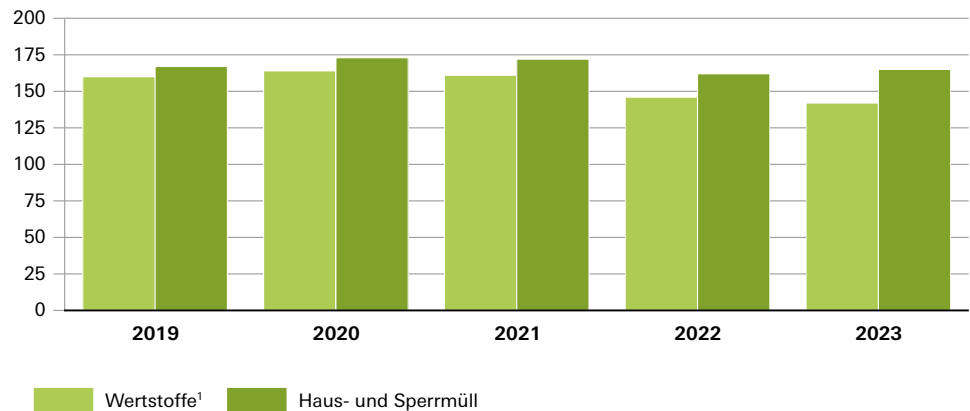
KWK: Kraft-Wärme-Kopplung.

Verkehr: Einschl. internationaler Luftverkehr.

B. Abfallwirtschaft

Das **Abfallaufkommen** aus Haushalten und Kleingewerbe wird jährlich im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z. B. öffentliche Müllabfuhr). Abfälle sind gemäß § 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss.

Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe in Bayern seit 2019 in Kilogramm je Einwohner



¹ Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie die Art der Anlage. Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählt auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen.

1. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2023 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

Regierungsbezirk – Abfallart	Eingesammelte Menge	
	insgesamt	je Einwohner
	t	kg
Oberbayern insgesamt	2 002 706	424,7
davon Haus- und Sperrmüll	811 655	172,1
getrennt erfasste Wertstoffe	652 323	138,3
darunter Papierverpackungen sowie Papier, Pappe und Kartonagen verwertet	273 582	58,0
Glasverpackungen und Glas verwertet	114 672	24,3
Leichtstoffverpackungen und Kunststoffe verwertet	94 370	20,0
Grüngut und Bioabfall	522 648	110,8
sonstige Abfälle	16 080	3,4

Eingesammelte Menge: U.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

Getrennt erfasste Wertstoffe: Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

Noch:

1. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2023 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

Regierungsbezirk – Abfallart	Eingesammelte Menge	
	insgesamt	je Einwohner
	t	kg
Niederbayern insgesamt	587 307	470,7
davon Haus- und Sperrmüll	209 549	167,9
getrennt erfasste Wertstoffe	159 748	128,0
darunter Papierverpackungen sowie Papier, Pappe und Kartonagen verwertet	79 542	63,7
Glasverpackungen und Glas verwertet	29 480	23,6
Leichtstoffverpackungen und Kunststoffe verwertet	23 595	18,9
Grüngut und Bioabfall	215 281	172,5
sonstige Abfälle	2 729	2,2
Oberpfalz insgesamt	505 177	454,3
davon Haus- und Sperrmüll	175 026	157,4
getrennt erfasste Wertstoffe	137 933	124,0
darunter Papierverpackungen sowie Papier, Pappe und Kartonagen verwertet	66 522	59,8
Glasverpackungen und Glas verwertet	26 933	24,2
Leichtstoffverpackungen und Kunststoffe verwertet	22 200	20,0
Grüngut und Bioabfall	189 443	170,4
sonstige Abfälle	2 775	2,5
Oberfranken insgesamt	534 945	507,6
davon Haus- und Sperrmüll	175 342	166,4
getrennt erfasste Wertstoffe	150 521	142,8
darunter Papierverpackungen sowie Papier, Pappe und Kartonagen verwertet	64 884	61,6
Glasverpackungen und Glas verwertet	27 497	26,1
Leichtstoffverpackungen und Kunststoffe verwertet	29 563	28,1
Grüngut und Bioabfall	207 335	196,7
sonstige Abfälle	1 747	1,7
Mittelfranken insgesamt	827 233	463,0
davon Haus- und Sperrmüll	309 049	173,0
getrennt erfasste Wertstoffe	269 008	150,6
darunter Papierverpackungen sowie Papier, Pappe und Kartonagen verwertet	108 835	60,9
Glasverpackungen und Glas verwertet	48 918	27,4
Leichtstoffverpackungen und Kunststoffe verwertet	47 969	26,8
Grüngut und Bioabfall	238 755	133,6
sonstige Abfälle	10 421	5,8
Unterfranken insgesamt	652 509	497,0
davon Haus- und Sperrmüll	190 393	145,0
getrennt erfasste Wertstoffe	207 767	158,3
darunter Papierverpackungen sowie Papier, Pappe und Kartonagen verwertet	83 997	64,0
Glasverpackungen und Glas verwertet	35 004	26,7
Leichtstoffverpackungen und Kunststoffe verwertet	40 003	30,5
Grüngut und Bioabfall	241 663	184,1
sonstige Abfälle	12 686	9,7
Schwaben insgesamt	936 480	489,8
davon Haus- und Sperrmüll	301 276	157,6
getrennt erfasste Wertstoffe	292 085	152,8
darunter Papierverpackungen sowie Papier, Pappe und Kartonagen verwertet	113 645	59,4
Glasverpackungen und Glas verwertet	47 455	24,8
Leichtstoffverpackungen und Kunststoffe verwertet	53 066	27,8
Grüngut und Bioabfall	321 625	168,2
sonstige Abfälle	21 494	11,2
Bayern insgesamt	6 046 357	460,1
davon Haus- und Sperrmüll	2 172 290	165,3
getrennt erfasste Wertstoffe	1 869 385	142,3
darunter Papierverpackungen sowie Papier, Pappe und Kartonagen verwertet	791 007	60,2
Glasverpackungen und Glas verwertet	329 959	25,1
Leichtstoffverpackungen und Kunststoffe verwertet	310 766	23,6
Grüngut und Bioabfall	1 936 750	147,4
sonstige Abfälle	67 932	5,2

Eingesammelte Menge: U.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

Getrennt erfasste Wertstoffe: Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

2. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2023 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart – Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten	Entsorgte Abfälle		Output
	insgesamt	Abfälle aus Bayern	
	t	t	t
Thermische Behandlungsanlagen	3 597 220	3 430 012	965 536
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbliche Abfälle usw. (EAV 20)	2 608 092	2 533 612	–
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15)	23 223	19 625	–
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805)	264 134	251 808	–
Asche und Schlacke	477	477	756 880
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen	3 334 133	2 743 466	3 223 608
Schredderanlagen/Schrottscheren	3 112 562	2 450 729	3 159 277
darunter Altreifen (EAV 160103)	135 212	124 625	•
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	1 442 054	1 288 966	84 421
Fahrzeugwracks (EAV 160106)	9 536	9 116	•
Sonstige Behandlungsanlagen	1 488 053	1 208 457	1 513 362
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201)	94 402	65 112	77 776
Siedlungs- und ähnliche gewerbliche Abfälle usw. (EAV 20)	169 758	147 202	31 124
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	49 389	43 633	2 832
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	2 393 644	1 799 903	184 906
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	58 400	51 967	56 782
In Deponien beseitigte Abfälle und Langzeitlager	4 701 043	4 671 150	282 809
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	4 280 881	4 252 516	–
In Deponien verwertete Abfälle (im Rahmen von Deponiebaumaßnahmen)	1 208 441	•	–
Übertägige Abbau-Verfüllstätten	21 573 450	21 087 609	–
Biologische Behandlungsanlagen und Klärschlammfaulbehälter	2 687 358	2 606 723	1 636 173
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002)	959 217	951 709	•
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02)	731 342	710 105	–
kompostierbare Abfälle aus der Biotonne (EAV 20030104)	665 969	641 361	•
Kompost und Gärrückstände	21 809	18 792	1 443 510
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	984 198	911 961	121 777
darunter Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen (EAV 07)	47 524	30 914	10 096
Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11)	371 485	371 307	2 633
Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung	33 011	33 011	23 203
Bodenbehandlungsanlagen	591 498	572 237	471 991

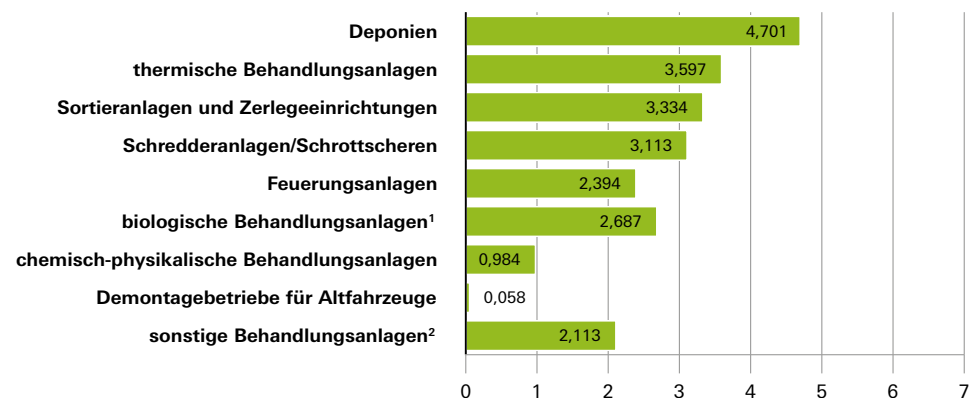
Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten: Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle.

Abfälle aus Bayern: Angelieferte Abfälle einschl. betriebseigene Abfälle.

Sonstige Behandlungsanlagen: Z. B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen.

Biologische Behandlungsanlagen und Klärschlammfaulbehälter: Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen und Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung.

Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen in Bayern 2023 nach Anlagenarten in Millionen Tonnen



1 Kompostierungs-, Vergärungs-, Co-Vergärungs- und Biogasanlagen.

2 Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch(-biologische) Abfallbehandlungsanlagen, spezielle Aufbereitungsanlagen (z. B. Altholzaufbereitungsanlagen oder Anlagen zur Metallaufschmelzung).

Die jährliche Erhebung über gefährliche Abfälle basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamts für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen. Gefährliche Abfälle enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

3. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2023 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik – WZ 2008	Abfallart – Wirtschaftszweig	Abgegebene Abfallmengen			
		Abfallerzeuger	insgesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
Anzahl	t	t	t		
	Abfälle insgesamt	3 753	2 352 217	1 476 401	875 816
	davon Abfallart				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	•	•	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	11	119	119	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	130	130	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	•	•	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	10	3 755	3 643	112
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	152	23 677	9 721	13 955
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	243	113 404	87 694	25 710
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	287	32 776	25 666	7 109
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	19	1 996	995	1 001
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	218	113 546	21 787	91 759
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie	335	44 937	26 844	18 093
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	613	159 189	121 420	37 768
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	546	206 715	140 779	65 936
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	133	8 706	6 048	2 658
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	355	24 247	18 862	5 385
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	538	154 422	85 928	68 494
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 058	701 724	559 310	142 414
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) ...	33	4 787	4 768	20
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	248	730 663	342 968	387 695
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	128	27 316	19 610	7 707
	darunter Wirtschaftszweig				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	418	403	15
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18	1 456	1 453	4
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 176	556 592	367 105	189 488
	darunter H. v. Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	26	1 155	1 155	–
	H. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	5	418	406	11
	H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Druckerzeugnissen	78	25 946	23 261	2 685
	Kokerei und Mineralölverarbeitung	12	23 648	9 310	14 338
	H. v. chemischen Erzeugnissen	100	145 662	119 804	25 857
	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	13	12 510	6 938	5 572
	H. v. Gummi- und Kunststoffen, Glas und -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	163	66 879	59 122	7 757
	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	314	139 443	36 656	102 787
	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	46	10 397	8 251	2 146
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	65	7 084	4 837	2 247

EAV-Systematik: Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV.

WZ 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Abgegebene Abfallmenge: Ohne ins Ausland exportierte Mengen.

Anzahl Abfallerzeuger: Mehrfachnennungen.

Noch:

3. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2023 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik – WZ 2008	Abfallart – Wirtschaftszweig	Abgegebene Abfallmengen			
		Abfallerzeuger	insgesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl	t	t	t
	Maschinenbau	197	52 926	44 515	8 410
	Fahrzeugbau	101	60 350	49 874	10 476
D	Energieversorgung.....	154	82 787	45 337	37 450
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	567	1 298 216	789 147	509 069
F	Baugewerbe.....	513	111 965	74 905	37 060
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	251	57 963	27 050	30 913
H	Verkehr und Lagerei.....	195	35 670	21 284	14 387
J	Information und Kommunikation.....	4	61	61	–
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	81	16 952	10 779	6 174
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	120	24 521	15 132	9 389
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	82	11 145	8 766	2 379
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	471	141 791	107 145	34 646
P	Erziehung und Unterricht.....	20	1 984	1 984	–
Q	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	39	6 692	3 466	3 226
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	25	1 597	1 461	136

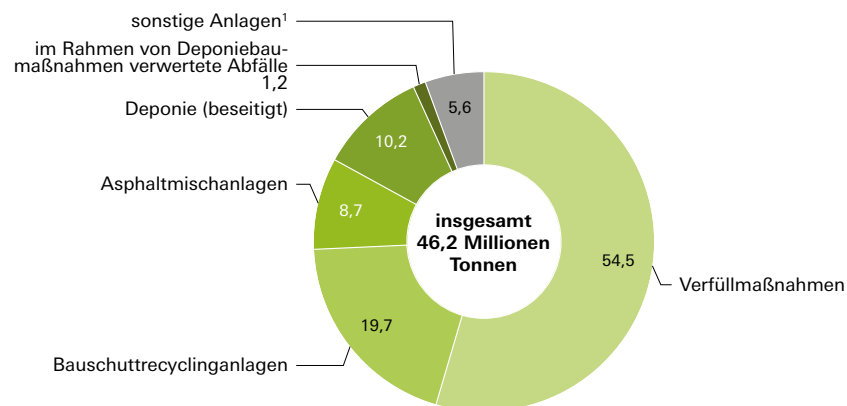
EAV-Systematik: Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV.

WZ 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Abgegebene Abfallmenge: Ohne ins Ausland exportierte Mengen.

Anzahl Abfallerzeuger: Mehrfachnennungen.

Entsorgungswege für Bauabfälle in Bayern 2022 in Prozent



1 Z. B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

Die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßen-
aufbruch** basiert auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen unterschiedlicher Periodizität nach dem
Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen,
öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Über Tage-Abbaustätten.

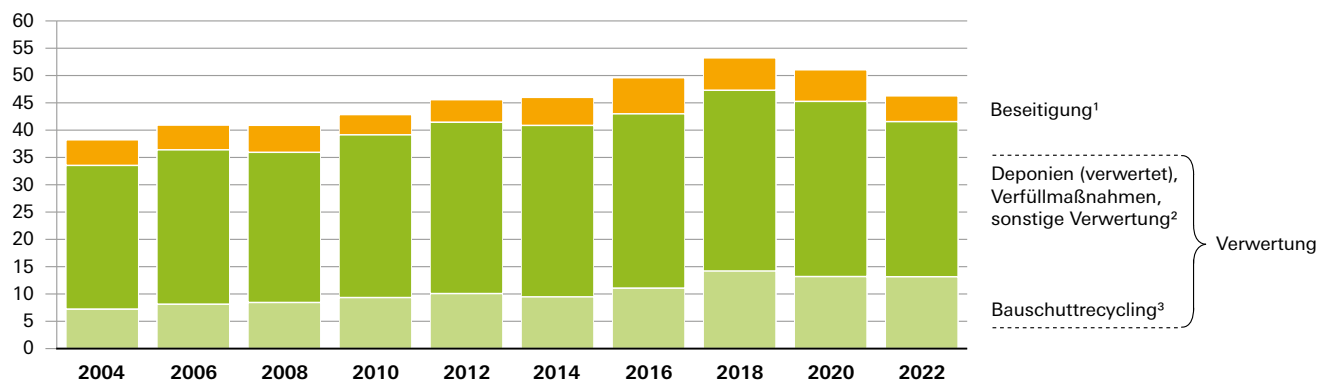
4. Verwertete und beseitigte Bau- und Abbruchabfälle 2022 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart – Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bau- und Abbruchabfälle							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	t	t	t	t	t	t	t	t
Bauschuttrecyclinganlagen	9 129 991	2 637 880	1 283 404	753 913	376 589	1 101 451	1 023 581	1 953 173
darunter Bauschutt.....	6 107 973	1 650 731	846 717	568 510	289 567	765 545	672 149	1 314 754
Straßenaufbruch.....	2 301 873	740 317	394 721	152 689	65 513	217 399	187 952	543 281
Bodenaushub, Steine etc.....	712 682	244 176	41 961	32 714	21 509	116 599	160 586	95 138
Asphaltmischanlagen	4 026 029	1 216 648	601 121	529 646	286 487	445 572	467 484	479 072
darunter Straßenaufbruch gebrochen.....	3 588 679	1 115 745	601 121	491 626	170 064	427 164	421 074	361 885
Verfüllmaßnahmen	25 235 473	11 597 736	2 973 403	2 112 860	1 006 135	1 013 003	1 493 856	5 038 480
darunter Bauschutt.....	1 615 190	1 106 765	152 320	131 997	50 792	42 981	4 546	125 790
Straßenaufbruch.....	88 663	62 197	•	•	•	•	•	3 896
Bodenaushub, Steine etc.....	23 531 620	10 428 774	2 820 310	1 975 664	940 763	968 005	1 489 310	4 908 794
Deponien (beseitigt)	4 721 457	628 224	341 850	773 246	731 119	1 288 300	573 198	385 520
darunter Bauschutt.....	897 865	76 106	94 055	57 209	311 767	226 536	105 964	26 229
Straßenaufbruch.....	153 092	422	12 663	•	92 120	32 674	13 255	•
Bodenaushub, Steine etc.....	3 530 194	538 210	218 939	704 810	312 634	1 011 310	416 275	328 017
Baustellenabfälle.....	41 182	•	7 740	•	8 648	9 411	3 266	11 748
Deponien (verwertet)	570 094	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Anlagen	2 600 885	859 734	131 062	302 293	105 512	561 311	169 976	470 997

Abfallart: Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV).

Sonstige Anlagen: z. B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

Verwertung und Beseitigung von Bauabfällen in Bayern seit 2004 in Millionen Tonnen



1 Deponien (beseitigt).

2 Sonstige Verwertung: z. B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen; Bezeichnung bis 2016 „Verfüllung, Rekultivierung u. ä.“ (einschl. Asphaltmischanlagen, ohne sonstige Verwertung).

3 Bezeichnung bis 2016 „Recycling“ (ohne Asphaltmischanlagen).

C. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Ab Jahrbuch 2024 erfolgt die regionale Zuordnung der Daten nach dem Standort der Wassergewinnungsanlage. Bei der Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an die Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in dreijährigem Turnus statt.

1. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2022 nach Regierungsbezirken

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Öffentliche Wasserversorgung									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	13 176 989	4 729 243	1 253 441	1 116 741	1 061 929	1 777 143	1 320 513	1 917 979
darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	Anzahl	13 093 220	4 715 328	1 214 888	1 112 745	1 058 506	1 771 028	1 318 497	1 902 228
Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung	%	99,4	99,7	96,9	99,6	99,7	99,7	99,8	99,2
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	2 802	665	404	362	358	239	326	448
Wassergewinnung insgesamt	1 000 m ³	951 537	343 232	76 872	78 323	67 213	87 073	81 810	217 014
davon Grundwasser	1 000 m ³	620 557	243 165	54 990	66 373	41 356	67 295	50 221	97 157
Quellwasser	1 000 m ³	181 111	96 228	11 349	9 403	11 665	17 262	17 727	17 477
Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser	1 000 m ³	79 958	3 839	338	2 547	1 058	2 516	13 561	56 099
Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser	1 000 m ³	69 911	–	10 195	–	13 134	–	301	46 281
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m ³	774 371	291 124	68 438	68 368	59 274	99 318	71 193	116 656
darunter an Haushalte	1 000 m ³	650 441	250 449	58 804	56 299	49 814	81 167	62 954	90 954
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte	Liter/Tag	136,1	145,5	132,6	138,6	128,9	125,6	130,8	131,0
Öffentliche Abwasserentsorgung									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	13 176 989	4 729 243	1 253 441	1 116 741	1 061 929	1 777 143	1 320 513	1 917 979
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation	Anzahl	12 859 716	4 618 947	1 170 188	1 075 832	1 042 866	1 766 429	1 313 486	1 871 968
Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation ... mit Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	%	97,6	97,7	93,4	96,3	98,2	99,4	99,5	97,6
Länge des Kanalnetzes	km	110 342	28 032	16 023	12 493	11 660	12 805	11 953	17 378
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 148	374	340	292	230	395	281	236
Jahresabwassermenge	1 000 m ³	1 557 330	425 445	147 652	142 151	175 356	217 373	187 101	262 252
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung	tTM	279 043	83 597	23 988	21 510	22 866	31 912	29 803	65 367

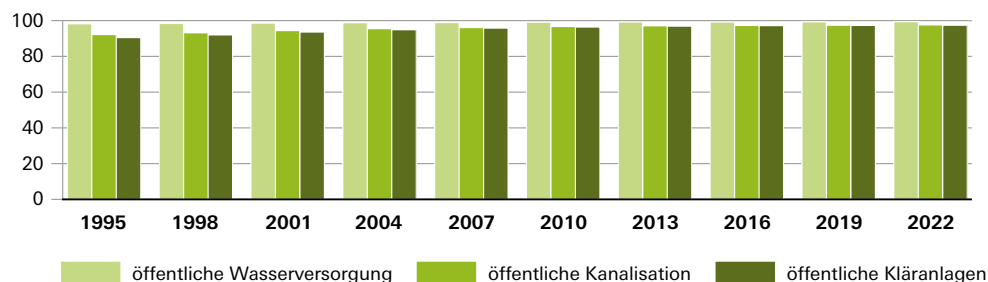
Bevölkerung: Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2021.

Wassergewinnungsanlagen: Die regionale Zuordnung der Daten zur Wassergewinnung erfolgt nach dem Standort der Wassergewinnungsanlage.

Wasserabgabe: Die regionale Zuordnung der Daten zur Wasserabgabe erfolgt nach dem Wohnort der Letztverbraucher.

Entsorgte Klärschlammmenge: Klärschlammmenge nach Behandlung ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

Anschlussgrade* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern seit 1995 in Prozent



* Angeschlossene Einwohner in Prozent der Gesamtbevölkerung.

Bei der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** werden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Verwendung des Wassers sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben erfasst, die pro Jahr mehr als 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder Wasser bzw. Abwasser direkt in Gewässer bzw. den Untergrund einleiten oder die mindestens 10 000 Kubikmeter von Dritten beziehen. Die Erhebung findet in **dreijährigem Turnus** statt.

2. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2022

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsabschnitt	Wasseraufkommen		Wasser- verwendung	Abwasserentsorgung				
		insgesamt	darunter Eigen- gewinnung	im Betrieb eingesetztes Frishwasser	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- mengen insgesamt	Direkteinleitung	in öffentliche Kanalisation	in betriebs- eigene Abwasser- behand- lungsanlagen	an andere Betriebe
		1 000 m ³	1 000 m ³	1 000 m ³	1 000 m ³	1 000 m ³	1 000 m ³	1 000 m ³	1 000 m ³
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	41 327	39 326	41 264	–	–	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36 843	35 993	33 876	31 224	22 675	51	8 481	18
C	Verarbeitendes Gewerbe	823 391	664 360	754 092	774 920	514 203	54 173	103 650	102 894
D	Energieversorgung.....	1 428 728	1 397 656	1 383 720	1 343 143	1 310 432	675	3 562	28 473
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	10 921	9 838	7 405	5 967	5 120	503	344	–
F	Baugewerbe.....	467	373	297	242	•	102	•	•
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 440	989	1 367	1 240	648	361	•	•
H	Verkehr und Lagerei.....	3 621	2 646	2 329	2 130	•	975	•	–
I	Gastgewerbe.....	2 010	•	1 929	1 847	337	1 471	•	•
J	Information und Kommunikation.....	3 985	3 821	3 985	3 919	3 802	•	•	–
M	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	4 767	3 710	1 640	4 376	3 999	226	•	•
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 134	814	1 047	979	•	811	•	–
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	4 592	1 501	4 398	4 288	799	3 448	41	–
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	3 275	2 755	3 274	1 798	1 175	592	31	–
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen....	2 065	937	2 022	1 640	•	1 201	•	–
	Insgesamt	2 406 484	2 203 317	2 244 544	2 215 590	1 892 429	64 732	116 497	141 931

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Abwasserentsorgung: Ein- und weitergeleitete Abwassermenge ohne ungenutztes Wasser. Direkteinleitung ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Zur Ermittlung der **Wasser- und Abwasserentgelte** werden bei Betrieben und Gemeinden, die Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung betreiben, die Preise für laufende, mindestens jährlich wiederkehrende Entgelte erfasst. Die Tabellen beinhalten aggregierte, nach Einwohnern gewichtete Durchschnittswerte für die Entgeltarten, die Gegenstand der Erhebung sind. Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise werden alle Gemeinden, d. h. auch diejenigen, in denen der betrachtete Entgelttyp nicht vorkommt, in die Berechnung einbezogen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

3. Wasserentgelte 2020 bis 2022 nach Regierungsbezirken

Gebiet – Jahr		Wasserentgelte	
		verbrauchsabhängiges Entgelt je m ³	verbrauchsunabhängiges Entgelt
		Euro	Euro
Bayern	2020	1,68	59,72
	2021	1,74	62,32
	2022	1,78	63,66
Oberbayern	2020	1,48	62,73
	2021	1,53	65,97
	2022	1,56	66,99
Niederbayern	2020	1,54	58,11
	2021	1,62	60,45
	2022	1,68	61,26
Oberpfalz	2020	1,58	51,41
	2021	1,64	52,87
	2022	1,67	54,16
Oberfranken	2020	1,96	64,44
	2021	2,02	69,72
	2022	2,07	70,69
Mittelfranken	2020	2,03	67,59
	2021	2,08	70,03
	2022	2,18	73,45
Unterfranken	2020	2,25	40,30
	2021	2,32	41,18
	2022	2,38	41,81
Schwaben	2020	1,43	61,63
	2021	1,48	63,34
	2022	1,52	64,57

Daten jeweils zum Stichtag 1. Januar.

Nach Einwohnern gewichtet. Bei der Gewichtung werden generell alle Einwohner der angeschlossenen Gemeinde einbezogen, d. h. auch die Einwohner, die das betreffende Entgelt nicht bezahlen.

Entgelte einschl. Mehrwertsteuer, soweit erhoben.

4. Abwasserentgelte 2020 bis 2022 nach Regierungsbezirken

Gebiet – Jahr		Abwasserentgelte			
		mengenbezogen	flächenbezogen		haushaltsübliches mengen- und flächenunabhängiges Entgelt
		Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt je m ³	Schmutzwasserentgelt je m ²	Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je m ²	
		Euro	Euro	Euro	Euro
Bayern	2020	2,00	0,00	0,33	12,84
	2021	2,05	0,00	0,33	13,24
	2022	2,09	0,00	0,34	13,55
Oberbayern	2020	1,82	0,00	0,53	7,67
	2021	1,86	0,00	0,54	7,78
	2022	1,90	0,00	0,54	7,92
Niederbayern	2020	2,06	0,00	0,13	19,83
	2021	2,12	0,00	0,14	21,07
	2022	2,17	0,00	0,15	21,32
Oberpfalz	2020	1,96	–	0,20	17,77
	2021	2,03	–	0,20	18,07
	2022	2,08	–	0,21	18,66

Daten jeweils zum Stichtag 1. Januar.

Nach Einwohnern gewichtet. Bei der Gewichtung werden generell alle Einwohner der angeschlossenen Gemeinde einbezogen, d. h. auch die Einwohner, die das betreffende Entgelt nicht bezahlen.

Entgelte einschl. Mehrwertsteuer, soweit erhoben.

Noch:

4. Abwasserentgelte 2020 bis 2022 nach Regierungsbezirken

Gebiet – Jahr		Abwasserentgelte			
		mengenbezogen	flächenbezogen		haushaltsübliches mengen- und flächenunabhängiges Entgelt
			Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt je m ³	Schmutzwasserentgelt je m ²	
		Euro	Euro	Euro	Euro
Oberfranken.....	2020	2,44	–	0,17	23,47
	2021	2,50	–	0,17	24,25
	2022	2,57	–	0,17	24,66
Mittelfranken.....	2020	2,13	–	0,30	13,42
	2021	2,14	–	0,31	13,91
	2022	2,17	–	0,31	14,01
Unterfranken.....	2020	2,26	–	0,14	13,62
	2021	2,29	–	0,16	14,32
	2022	2,36	–	0,17	14,88
Schwaben.....	2020	1,92	0,00	0,26	11,21
	2021	1,95	0,00	0,27	11,30
	2022	1,98	0,00	0,28	11,92

Daten jeweils zum Stichtag 1. Januar.

Nach Einwohnern gewichtet. Bei der Gewichtung werden generell alle Einwohner der angeschlossenen Gemeinde einbezogen, d. h. auch die Einwohner, die das betreffende Entgelt nicht bezahlen.

Entgelte einschl. Mehrwertsteuer, soweit erhoben.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der freigesetzten bzw. wiedergewonnenen wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und ergriffene Folgemaßnahmen dieser Unfälle erfasst. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

5. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2023

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle.....	Anzahl	94	58	36	271	254	17
Freigesetzte Stoffmengen.....	m ³	1 129,6	29,6	1 100,0	164,3	86,0	78,3
davon wiedergewonnen	m ³	664,7	14,6	650,2	101,0	76,3	24,7
nicht wiedergewonnen	m ³	464,9	15,0	449,9	63,4	9,8	53,6
Betroffenes Gebiet (freigesetzte Stoffmenge)							
Wasserschutzgebiet	m ³	50,8	0,8	50,0	14,5	4,0	10,5
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet	m ³	819,2	2,4	816,8	8,4	2,4	6,0
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe)	m ³	259,7	26,5	233,2	141,4	79,6	61,8
Unfallursache (Hauptursache)							
Material.....	Anzahl	26	19	7	48	42	6
Verhalten.....	Anzahl	39	20	19	150	142	8
Sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt	Anzahl	29	19	10	73	70	3
Unfallfolgen							
Verunreinigung einer versiegelten/befestigten Fläche.....	m ³	78,5	21,3	57,2	83,5	52,9	30,6
Verunreinigung des Bodens.....	m ³	395,4	16,5	379,0	138,4	66,2	72,2
Verunreinigung eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage.....	m ³	687,4	14,7	672,7	38,8	11,9	26,9
Verunreinigung eines Oberflächengewässers	m ³	521,5	16,2	505,3	59,6	21,4	38,2
Verunreinigung des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung.....	m ³	289,7	5,7	284,0	0,8	0,8	–
Verunreinigung des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung, nicht wiedergewonnen.....	m ³	285,1	1,1	284,0	0,1	0,1	–
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt	m ³	589,6	8,6	581,0	46,0	30,0	16,0

Bei den Freigesetzten Stoffmengen (m³) soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. Bei den Unfallfolgen sind Mehrfachzählungen möglich.

D. Umweltökonomie

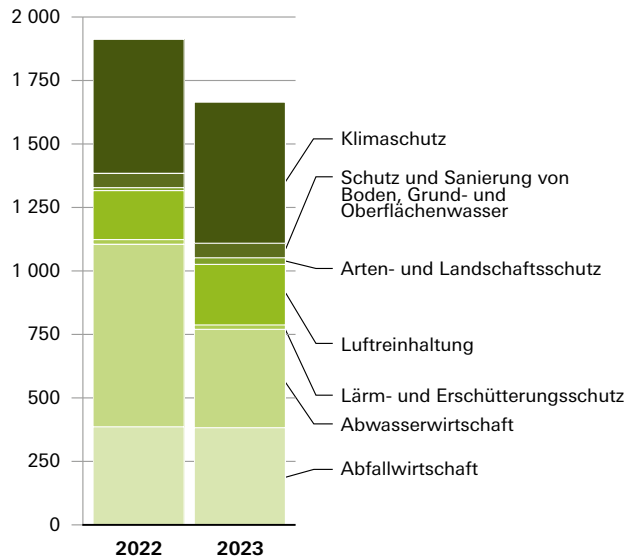
Im Rahmen der jährlichen Erhebungen der Investitionen für den Umweltschutz werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen, der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen sowie Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Wirtschaftszweigen und nach Umweltbereichen. Seit dem Berichtsjahr 2020 werden im Bereich der Luftreinhaltung auch die Investitionen in die Elektromobilität getrennt erfasst.

1. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für die Umweltbereiche						
			Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm- und Erschütterungsschutz	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz
			1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13 379	•	455	•	1 413	113	140	11 233
C	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	792 795	50 747	78 979	11 862	204 842	4 928	48 107	393 330
	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	65 339	8 920	11 460	1 094	5 178	33	988	37 667
10	Getränkeherstellung	12 161	124	1 024	•	673	•	468	9 374
11	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	26 840	12	–	•	2 017	•	•	23 096
16	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	27 955	2 082	1 652	•	3 566	•	72	20 408
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	89 834	8 239	26 269	•	32 624	•	4 025	15 102
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	35 749	1 013	•	•	6 543	92	594	26 963
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	78 135	11 402	6 535	•	15 950	•	367	43 162
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	35 433	3 577	1 045	610	6 992	–	64	23 145
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	70 633	3 634	3 060	4 239	9 764	122	1 040	48 774
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	38 266	335	8 357	54	7 488	•	•	20 749
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	22 776	203	331	173	7 811	89	259	13 910
28	Maschinenbau	64 122	674	2 423	201	8 128	151	9 723	42 822
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	85 762	1 911	2 092	2 410	53 791	123	16 011	9 425
30	Sonstiger Fahrzeugbau	28 285	•	•	137	2 145	•	•	17 525
32	Herstellung von sonstigen Waren	16 985	•	•	–	1 279	•	•	6 974
D	Energieversorgung	215 996	•	25 168	•	22 158	20 863	3 778	125 629
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	642 553	318 787	282 681	145	10 115	113	5 192	25 521
	Insgesamt	1 664 724	382 626	387 283	17 342	238 528	26 016	57 216	555 713

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben
im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
in Bayern 2022 und 2023**
in Millionen Euro



Die jährliche Erhebung der Güter und Leistungen für den Umweltschutz liefert Informationen über den Umsatz mit Gütern und Leistungen, die dem Umweltschutz dienen. Sie differenziert nach Art der Güter und Leistungen und nach Absatzgebieten. Zudem werden Angaben über die Anzahl der Beschäftigten in Betrieben für den Umweltschutz erfragt.

2. Umsatz im Umweltschutz 2023 nach Umweltbereichen

Umweltbereiche mit ausgewählten Untergruppen	Einheiten mit umweltschutzbezogenem Umsatz	Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen		
		insgesamt	im Inland	im Ausland
	Anzahl	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro
Abfallwirtschaft	155	776 710	400 403	376 307
Sammlung und Beförderung von Abfällen	46	231 647	176 799	54 848
sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen	49	292 104	115 950	176 154
Abwasserwirtschaft	540	2 380 894	1 654 902	725 992
Kanalisationssysteme	396	1 277 064	1 160 694	116 370
Abwasserbehandlung	124	482 995	248 141	234 855
Lärmbekämpfung	158	956 313	753 467	202 847
prozessintegrierte Maßnahmen Straßenverkehr	29	509 067	426 874	82 193
Maßnahmen gegen Industrielärm und sonstigen Lärm	92	353 485	243 966	109 519
Luftreinhaltung	191	4 959 399	3 265 153	1 694 246
Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe	28	197 022	70 688	126 334
Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe	36	304 136	150 588	153 548
Elektromobilität	88	4 254 041	2 899 574	1 354 468
Arten- und Landschaftsschutz	68	50 786	•	•
Schutz von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften	30	18 652	18 652	–
übergreifende Arten- und Landschaftsschutz-Technologien	37	25 873	•	•
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	107	253 064	211 194	41 870
Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens	23	101 362	•	•
Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern	29	42 743	41 217	1 526
Klimaschutz	1 379	14 803 387	10 532 774	4 270 613
Windenergie	43	682 132	368 484	313 648
Umwandlung von Biomasse in Bioenergie	218	542 172	381 683	160 489
Solarenergie	419	1 219 915	1 017 289	202 626
Speichertechnologien	42	545 543	440 429	105 114
effiziente Netze	67	1 129 880	809 132	320 748
Kraft-Wärme-Kopplung	72	1 156 963	324 373	832 590
Wärmerückgewinnung	148	467 449	330 788	136 661
Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden	718	4 554 974	3 665 537	889 436
Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	66	113 670	•	•
Insgesamt	2 071	24 294 224	16 972 746	7 321 478

Einheiten mit umweltschutzbezogenem Umsatz: Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung möglich.

Die Erhebung der **Güter und Leistungen für den Umweltschutz** wird bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt.

3. Umsatz und Beschäftigte im Umweltschutz 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Einheiten mit umweltschutz- bezogenem Umsatz		Beschäftigte für den Umweltschutz	Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen		
		Anzahl	Anzahl		insgesamt	im Inland	im Ausland
						1 000 €	1 000 €
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	33	4 092	•	•	
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	637	72 544	18 270 054	11 787 386	6 482 668	
13	Herstellung von Textilien	14	1 011	208 810	88 849	119 960	
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	27	2 074	440 937	422 816	18 121	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	10	247	88 956	57 825	31 131	
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	97	4 724	1 404 668	1 108 350	296 318	
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	103	3 318	831 952	607 546	224 406	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	684	213 960	160 796	53 164	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	100	7 447	2 126 709	1 427 352	699 356	
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	34	4 798	906 525	383 719	522 806	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	70	9 915	2 725 304	1 667 849	1 057 455	
28	Maschinenbau.....	122	26 197	5 461 141	2 807 826	2 653 314	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20	11 295	3 679 142	2 886 274	792 867	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	30	834	181 951	168 182	13 769	
D–E	Energie- und Wasserversorgung (ohne Entsorgungsdienstleister).....	8	62	31 800	31 800	–	
F	Baugewerbe.....	1 011	16 756	3 257 128	•	•	
41	Hochbau	184	2 266	410 633	•	•	
42	Tiefbau	152	4 321	948 130	935 746	12 383	
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	675	10 169	1 898 365	1 793 506	104 859	
B–F	Produzierendes Gewerbe	1 661	89 395	21 563 075	14 962 100	6 600 974	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15	451	203 727	74 668	129 059	
J	Information und Kommunikation.....	9	506	75 964	•	•	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	377	9 429	2 441 845	1 864 708	577 137	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	335	6 345	1 061 041	832 240	228 801	
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17	267	•	•	•	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	6	35	•	•	–	
H, I, K, L, O–U	Sonstige Wirtschaftsabschnitte.....	3	72	•	•	•	
	Insgesamt	2 071	99 888	24 294 224	16 972 746	7 321 478	

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Einheiten mit umweltschutzbezogenem Umsatz: Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

